

Ergebnisse der Mitgliederversammlung vom 21.05.2014

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

zunächst möchten wir uns bei allen Mitgliedern bedanken, die an dieser wichtigen Versammlung teilgenommen haben.

Hier eine Kurzfassung der Ergebnisse und Beschlüsse:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandsvorsitzenden Herrn A. Defèr:

1.1. Vorstellung der Aktivitäten des BOS e. V. 2012:

Symposium Basel 03/2013

Projekt „Mobilität schafft Lebensqualität“

05/12 Rezertifizierungskurs Osteologie DVO

REKO-Symposium am 10.11.2012 in Jena gemeinsam mit dem BOS e. V.

1.2. Stellungnahme des BOS e. V. zum Thema „Bisphosphonate bei Osteoporose - Hinweise zur Therapiedauer“ & Antwortschreiben seitens der AOK Plus wurden auf der Homepage veröffentlicht (www.osteologie-sachsen.de/aktuelles.html)

1.3. Diskussion zum Thema G-BA - Beschluss zur Osteodensitometrie ⇒ die Stellungnahme des Bundes der Osteologen Sachsen e.V. an die KVS erfolgte am 10.06.2013.

2. Bericht des Kassenwirts Herrn Gamerdinger für das Jahr 2012; Ausblick auf 2013.

3. Bericht des Rechnungsprüfers: Entlastung des Vorstands ohne Gegenstimme / Enthaltung angenommen

4. Wahl des Vorstandsvorsitzenden des BOS e. V.: mit einstimmigem Votum wurde Herr Defèr erneut als Vorstandsvorsitzender des Bundes der Osteologen Sachsen e. V. gewählt ⇒ Herr Defèr kündigte an, dass er nach dieser Wahlperiode nicht mehr als Vorstandsvorsitzender zur Verfügung stehen wird.

5. Stand der Verhandlungen mit der AOK Plus zu einem Folgevertrag sowie Sachstand zur Entwicklung integrierter Versorgungsverträge mit anderen Krankenkassen
der Vertrag der BARMER in anderen Bundesländern wurde vom Bundesversicherungsamt noch nicht bearbeitet wegen des neuen G-BA - Beschlusses

Vertragsverhandlungen mit AOK Plus: Vertrag OSTEOproactiv zum 31.12.2012 gekündigt wegen fehlender Wirtschaftlichkeit (siehe Evaluationsanalyse); Gespräche für einen Folgevertrag laufen

6. Aktueller Stand Vergütung Knochendichtemessung - kurze Einführung zum Thema (Dr. Gamerdinger)

6.1 Vortrag Herr RA J. Hohmann (Kanzlei für Medizinrecht Hamburg): „DXA: von GOÄ zur EBM-Leistung - Voraussetzungen und Pflichten des Vertragsarztes bei der Abrechnung als Privatleistung“

6.2 Gesprächsrunde aller Anwesenden

Der Vorstand